

Empathie durch Linse: Bjarne Kasch zeigt das Unsichtbare in Weimar

Der 19-jährige Fotograf Bjarne Kasch zeigt ab 12. Oktober bewegende Fotos von Obdachlosen in Weimar, mit begleitenden Zitaten.

In Weimar wird am 12. Oktober die beeindruckende Fotoausstellung „Nowhere“ von 19-jährigem Fotografen Bjarne Kasch eröffnet. Der talentierte Fotograf aus Mecklenburg-Vorpommern widmet sich in seiner Serie dem Schicksal von Obdachlosen, die in deutschen Großstädten oft übersehen werden. In den Bildern zeigt er die Menschen mit Empathie und einem Blick hinter die verbreiteten Stereotype. Zu den eindringlichen Fotografien finden sich Zitate der abgebildeten Personen, die ihren Lebensrealitäten eine Stimme verleihen.

Die Vernissage findet am Samstag um 19 Uhr in der Tusche Kunst Galerie, Karl-Liebknecht-Straße 12, statt, begleitet von Live-Musik des Künstlers Vinsög. Die Ausstellung bleibt bis zum 10. November geöffnet, und die Galerie hat von Montag bis Samstag von 14 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet. Für weitere Informationen und Details zu den Werken bietet **der Artikel auf www.thueringer-allgemeine.de** wertvolle Einblicke.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de